

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 14 (1962)
Heft: 21

Rubrik: Bildschirm und Lautsprecher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GENERALVERSAMMLUNG DER FIPRESCI IN Venedig

FH. Der internationale Verband der Filmfachpresse hielt am 4. September in Alberoni auf dem venezianischen Lido, wohin die Delegierten durch Direktor Meccoli gastfreundlich zum Essen eingeladen worden waren, seine Generalversammlung ab. Als Haupttraktandum figurierte die Revision der Bestimmungen über die Präsidentschaft auf der Liste, worüber eine Spezialkommission einen Vorschlag mit einem Bericht ausgearbeitet hatte. Dieser fand jedoch keine Gnade und wurde von der Schweiz, England und Belgien angefochten, was eine lange Diskussion hervorrief. Schliesslich einigte man sich darauf, die gesamten Statuten überhaupt zu revidieren. Zu diesem Zwecke soll die Spezialkommission erneut im Februar wieder in Oberhausen zusammentreten.

Zu reden gab auch die Verleihung des FIPRESCI-Preises, bei dessen Verleihung bisher mehr etwas traditionsgemäss als nach strengen Regeln vorgegangen worden war. Die Statutenkommission wurde angewiesen, ein neues, strafferer Reglement für die Preisverleihung auszuarbeiten.

Neu aufgenommen wurde in der Versammlung Japan und Indien, deren sympathische Vertreter mit Applaus begrüsst wurden. Für die Organisation eines kleinen Festivals des Verbandes in Nizza haben die zuständigen Stadtbehörden grundsätzlich ihr Einverständnis erteilt. Es werden dabei jene Filme öffentlich gezeigt, welche FIPRESCI-Preise erhalten haben. Ein österreichischer Antrag auf regelmässige Herausgabe eines kurzen, selbst vervielfältigten Bulletin in Wien, das besonders Berichte aus den verschiedenen, nationalen Verbänden enthalten soll, wurde diesmal angenommen, nachdem ein früherer Antrag nach der gleichen Richtung unter den Tisch gefallen war. An der Herausgabe des Annuaire wird jedoch weitergearbeitet. Weitere wichtige, öffentliche Aufgaben des Verbandes konnten der vorgerückten Zeit wegen nicht mehr diskutiert werden. Die Versammlung, in der es zeitweise heftig gärrte, und deren Diskussion mehr als einmal ausser Rand und Band geriet, bewies, dass in ihr zahlreiche und gute Ideen aus vielen Ländern vorhanden sind, dass ihre Behandlung aber besser vorbereitet und die Diskussion straffer geführt werden muss, wenn der Verband wirklich ein Band der internationalen Solidarität der Filmkritiker darstellen soll.



In der Dämmerung wird der kleine Iwan (Mitte) im riesigen Sumpfgebiet am Don hinter die deutschen Linien gebracht in dem in Venedig mit dem 1. Preis ausgezeichneten russischen Film "Die Kindheit Iwans".

U S A

-Bei Greenville in North-Carolina geht zur Zeit ein riesiges Kurzwellen-Zentrum der "Stimme Amerikas" seiner Vollendung entgegen. 18 starke Sender werden dort gebaut, darunter sechs von 500 kW Leistung. Es soll bis Ende 1962 vollendet sein, und die Hörbarkeit der Sendungen in Europa, Afrika und Lateinamerika verbessern. (KiRu)

-Die Tendenz, das Radiohören immer mehr aus dem Wohnzimmer, das durch das Fernsehgerät beherrscht wird, mittels Auto-, Koffer und Taschenradios zu verbannen, hält weiter an. (KiRu)

INTERNATIONALE UNION DER IN DER FILMKULTUR ENGAGIERTEN KATHOLIKEN.

FH. Das ist der Name einer neuen, internationalen katholischen Filmorganisation, wörtlich übersetzt, ("Union internationale des Catholiques engagés dans la culture cinématographique"), die am 6. September auf dem Lido in Venedig gegründet wurde. Hauptzweck der neuen Organisation ist nach ihren Angaben, "allen jenen Katholiken, die eine verantwortliche Rolle in diesem Sektor der Kultur innehaben, zu erlauben, unabhängig von der Verschiedenheit ihrer Ansichten und den eventuellen Unterschieden in ihrer Handlungsweise ihre Beziehungen zwischen ihrem Glauben und ihrer Tätigkeit zu vertiefen". Katholiken aus 14 Staaten haben sich ihr angeschlossen, und es wurde ein Generalrat mit der Ausarbeitung der Statuten beauftragt, der die nächste Sitzung in Valencia (Spanien) abhalten wird. Provisorischer Generalsekretär ist Camillo Bassotto

Bildschirm und Lautsprecher

Vatikan

-Die UNDA, die internationale, katholische Radio- und Fernsehorganisation mit Sitz in Freiburg-Schweiz, wird zwischen den 20. und 27. Januar in Monte Carlo ihr 6. katholisches Fernsehtreffen abhalten. Auf der Veranstaltung wird eine besondere Kategorie "Konzil" figurieren.

Zum neuen Präsidenten der UNDA, welche Fachleute aus ungefähr 80 Ländern zählt, und die gegenüber dem Vatikan die Verantwortung für die Präsenz der kathol. Kirche in Radio und Fernsehen trägt, wurde Abbé Haas, Leiter der katholischen Sendungen beim westschweizerischen Radio und Fernsehen und Delegierter im Internationalen Film- und Fernsehrat, in Freiburg-Schweiz ernannt.

AUS DEM INHALT

BLICK AUF DIE LEINWAND

Der 7. Geschworene

(Le 7ème juré)

Lolita

Finden Sie, dass sich Constanze richtig verhält?

Ein Köder für die Bestie

(Cape Fear)

Verbrechen lohnt sich nicht

(Le crime ne paie pas)

Geronimo

Der Teppich des Grauens

Bewundernswerte Lügnerin

(Adorable menteuse)

Ein Affe im Winter

(Un singe en hiver)

FILM UND LEBEN

Venedig 1962

Seite
2, 3, 4

RADIO-STUNDE (Programme aus aller Welt)

FERNSEH-STUNDE

6, 7, 8
8

DER STANDORT

Zur filmpolitischen Lage

9

DIE WELT IM RADIO

Generäle im Vormarsch

10

VON FRAU ZU FRAU

K. O. nach zwei Minuten

11

DIE STIMME DER JUNGEN

In den Fängen des Films

11

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, Luzern, Brambergstr. 21. Chefredaktion: Dr. F. Hochstrasser. Programmtell: Pfr. W. Künzi, Bern.

Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.

Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — Druck: Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).

«Film und Radio» erscheint vierzehntägig.

Inseratenannahme: Film und Radio, Brambergstr. 21, Luzern. Insertionspreise: Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.